

Besichtigung des Hauptbahnhofes Zürich

Der Hauptbahnhof Zürich ist Dreh- und Angelpunkt für viele Reisende. Doch der Bahnhof hat neben Zuganschlüssen und -abfahrten noch viel mehr zu bieten.

Um dieser Frage auf den Grund zu gehen, trafen wir uns am Vormittag des 21. Mai in der grossen Bahnhofshalle im HB Zürich.

Unter der Leitung der beiden fachkundigen Führer machten wir uns auf eine Entdeckungsreise hinter die Kulissen des Hauptbahnhofes.

Der HB Zürich ist nicht nur einer der meistfrequentierten Bahnhöfe der Welt, er ist mit seinen 180 Läden und einem Umsatz von 420 Millionen das fünftgrösste Einkaufszentrum der Schweiz. Täglich liefern etwa 300 Lastwagen Waren an, damit immer genügend Nachschub vorhanden ist.

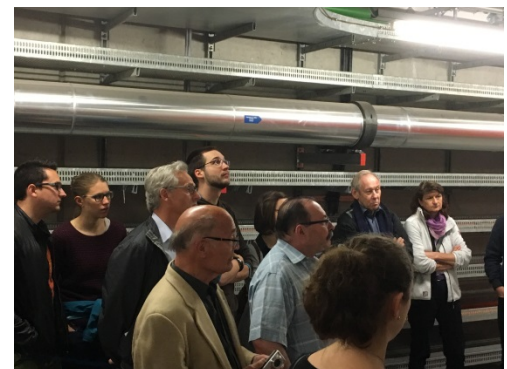
Wir besichtigten die Anlieferung und die zentrale Entsorgungsstelle, machten Halt bei der Heizzentrale und Lüftungsanlage und gingen danach durch die grosse Halle, wo über den Köpfen der Schutzengel von Niki de St. Phalle schwebt.

Eine Wendeltreppe mit 105 Tritten führte direkt aufs Dach, wo wir die wunderbare Aussicht geniessen durften.

Nach der Besichtigung des Tiefbahnhofes und der oberen Geleise, wo täglich über 430'000 Personen ankommen, konnten wir einen Blick in die Europaallee werfen. Bis 2020 entstehen auf dem Areal rund 400 Eigentums- und Mietwohnungen, ein Hotel, ein Kino, ein Alterswohnungsprojekt, ein Firmengelände mit ca. 8'000 Arbeitsplätzen, womit es zum dichtbesiedeltsten Wohngebiet Europas wird.

Zum Abschluss vereinten sich die beiden Gruppen zu einer Filmvorführung.

Nach dem offiziellen Teil gab es für diejenigen, die noch Lust hatten, Bier und Wurst in der Brasserie Federal. Wir liessen bei angeregten Gesprächen den gelungenen Anlass ausklingen.





Hptm Mischa Kiesalter
SOLOG Ostschweiz